

Der Tod eines geliebten Menschen ist oft ein Schock. Vor allem, wenn der Tod unerwartet eintrat wissen die Hinterbliebenen häufig nicht, wie sie sich verhalten sollen. Selbstverständlich sollte Zeit zum Trauern und zum Abschied nehmen bleiben. Daneben müssen aber auch viele Dinge organisiert und entschieden werden, bei denen wir Ihnen natürlich behilflich zur Seite stehen.

Was ist zu tun im Sterbefall?

Erste Schritte	Bemerkung
<input type="checkbox"/> Hausarzt oder ärztlichen Notfalldienst anrufen Der Arzt stellt die gesetzl. vorgeschriebene Todesbescheinigung aus. Im Krankenhaus oder im Pflegeheim geschieht dies automatisch	<p><i>Immer erst den Hausarzt anrufen. Wenn der nicht erreichbar ist: Ärztlicher Notfalldienst in Bremen-Nord: Tel.: 0421 60 98 063 Bremen: Tel.: 0421 19 292</i></p>
<input type="checkbox"/> Benachrichtigung der engsten Angehörigen	
<input type="checkbox"/> Prüfen, ob eine Bestattungsverfügung des Verstorbenen vorliegt	<p><i>Bestattungsvorsorge oder Willenserklärung</i></p>
<input type="checkbox"/> Bestatter anrufen – Überführungstermin absprechen – Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren (s. Seite 3)	<p><i>Die Verstorbenen dürfen noch bis zu 36 Std. nach Todeseintritt zuhause verbleiben.</i></p>
<input type="checkbox"/> Zusammenstellen der wichtigsten Unterlagen Für die Beurkundung des Sterbefalles beim zuständigen Standesamt werden je nach Familienstand folgende Unterlagen benötigt: Ledige: Personalausweis, Geburtsurkunde Verheiratete: Personalausweis, Heiratsurkunde/Familienbuch Verwitwete: Personalausweis, Heiratsurkunde/Familienbuch, Sterbeurkunde vom Ehepartner Geschiedene: Personalausweis, Heiratsurkunde/Familienbuch, Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk Weiterhin wird benötigt <i>Rentenunterlagen, Krankenkassenkarte, Grabdokument (wenn ein Grab vorhanden ist), Versicherungspolicen für Sterbegeldversicherungen und andere Versicherungen, die aufgelöst oder umgeschrieben werden müssen, Unterlagen über Mitgliedschaften, Abonnements usw.</i>	<p><i>*Hinweis Die auf Seite 1-2 mit Sternchen gekennzeichneten Punkte sind Leistungen, die wir in Absprache mit Ihnen gerne übernehmen</i></p>
<input type="checkbox"/> *Meldung des Sterbefalls beim zuständigen Standesamt am Sterbeort und Beantragung der Sterbeurkunden	<p><i>Die Meldung muss zeitnah beim Standesamt erfolgen</i></p>
<input type="checkbox"/> Liste der Personen (Angehörige, Freunde, Bekannte) erstellen, die persönlich und/oder mit Trauerbrief über den Sterbefall und den Trauerfeiertermin unterrichtet werden sollen.	

Was vor der Beerdigung zu erledigen ist

Bemerkung

- Gespräch mit dem Bestatter. Klären, welche Aufgaben er übernehmen soll.
- Gespräch mit dem Geistlichen bzw. Trauerredner/in
- *Wenn der Bestattungstermin feststeht
 - Formulierung und Aufgabe der Traueranzeige in der Zeitung
 - Versenden der Trauerbriefe
 - Bestellung der Kränze, Gestecke usw. bei einer Gärtnerei Ihrer Wahl
 - Einen evtl. Grabstein und die Grabeinfassung durch einen Steinmetz von der Grabstelle entfernen lassen (falls erforderlich)
 - Kaffeetafel bestellen
- Grabneukauf oder ggf. Umschreibung des Nutzungsrechtes an einer vorhanden Grabstelle
- Falls der Sterbefall im Krankenhaus oder Pflegeheim eingetreten ist, die Kleidung, alle persönlichen Gegenstände und Wertsachen abholen
- Meldung des Sterbefalls beim Arbeitgeber
- Eigene Trauerbekleidung besorgen

Siehe auch Seite 3

Ablauf und Inhalt festlegen

**Hinweis*

Die auf Seite 1-2 mit Sternchen gekennzeichneten Punkte sind Leistungen, die wir in Absprache mit Ihnen gerne übernehmen. (siehe dazu auch Seite 3)

Was nach der Beerdigung zu erledigen ist

Bemerkung

- *Meldung des Sterbefalls bei der Kranken- u. Rentenversicherung
- *Beantragung der Witwen-/Witwerrente bei der Rentenversicherung
- *Meldung des Sterbefalls bei Lebens- und Sterbegeldversicherungen und die Auszahlung beantragen
- *Meldung der Sterbefalls bei weiteren Versicherungen zwecks Umschreibung bzw. Kündigung
- Meldung des Sterbefalls beim Vermieter und der Bank (evtl. Daueraufträge löschen bzw. Einzugsermächtigungen widerrufen)
- *Abmeldung bei Vereinen, Versorgungsamt, ARD/ZDF Deutschlandradio (früher GEZ) und anderen Institutionen
- *Formulierung und Aufgabe der Danksagung bzw. Verschicken von Danksagungskarten
- Eröffnung des Testaments bei dem zuständigen Amtsgericht und Beantragung des Erbscheins
- Grabgestaltung und Grabpflege organisieren, wenn Sie das nicht selbst übernehmen
- Steinmetz aufsuchen wg. Nachschrift und Wiederaufsetzen des Grabsteines

